

Vorwort

Unter dem Titel »Recht vielfältig. Perspektiven des Öffentlichen Rechts« fand von 21. bis 23. September 2017 im neu renovierten Festsaal der Johannes Kepler Universität Linz die 8. Tagung der Österreichischen Assistentinnen und Assistenten des Öffentlichen Rechts statt.

Anders als bisher üblich, haben wir in diesem Jahr bewusst von einem Generalthema Abstand genommen und stattdessen einen Titel gewählt, der einerseits den Fokus vermehrt auf die individuelle Forschung der Vortragenden legt und andererseits der Vielfalt des Öffentlichen Rechts gerecht wird.

Eine wissenschaftliche Tagung ist immer nur so gut wie ihr Programm. Aus diesem Grund bedanken wir uns herzlich bei unseren Kolleginnen und Kollegen *Matthias Deibl*, *Philipp Haas*, *Eva-Maria Kittl*, *Johannes Hartlieb*, *Paul Weismann*, *Marina Kaspar* und *Christoph Hofstätter*, die mit ihren Vorträgen einen maßgeblichen Beitrag zum Gelingen unserer Veranstaltung beigetragen haben. Sechs dieser Vorträge sind nunmehr im vorliegenden Tagungsband veröffentlicht, weshalb den Vortragenden an dieser Stelle auch nochmals für die Bereitschaft zur Mitwirkung an diesem Projekt gedankt sei.

Bedanken möchten wir uns zudem beim Präsidenten des Landesverwaltungsgerichts Oberösterreich *Dr. Johannes Fischer*, der uns nicht nur zum Eröffnungsabend mit anschließendem Empfang in die Räumlichkeiten des Landesverwaltungsgerichts OÖ eingeladen hat, sondern zusammen mit Univ.-Prof. Dr. *Thomas Olechowski* (Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte der Universität Wien) in einem zweiteiligen Eröffnungsvortrag den wissenschaftlichen Grundstein für die Tagung gelegt hat. Auch die Thesen der Eröffnungsdredner sind im Tagungsband abgedruckt.

Darüber hinaus sind wir auch den Teilnehmern der Podiumsdiskussion beim Abschlussabend Univ.-Prof. Dr. *Franz Merli* (Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien), Dr.ⁱⁿ *Hemma Korinek* (Programmverantwortliche für die Programmbereiche Öffentliches Recht und Strafrecht im Verlag Manz) und Dr. *Gerald Grabensteiner* (Land-

tagsdirektor-Stellvertreter und stellvertretender Leiter der Direktion Verfassungsdienst im Amt der Oö Landesregierung) für ihre interessanten und anregenden Ausführungen zur Zukunft des Öffentlichen Rechts in Forschung und Praxis zu Dank verpflichtet. In diesem Zusammenhang möchten wir auch der Dekanin der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Johannes Kepler Universität Linz Univ.-Prof. Dr.ⁱⁿ *Katharina Pabel* (Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre der Johannes Kepler Universität Linz) danken, die bereitwillig die Leitung der Podiumsdiskussion übernommen hat. *Teresa Weber* und *Paul Weismann* haben dankenswerter Weise die Erkenntnisse dieser Diskussion für unseren Tagungsband zusammengefasst. Für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Linzer Landhaus zur Ausrichtung der Podiumsdiskussion und des Abschlussabendessens gebührt unser Dank dem Land Oberösterreich. Zudem erwartete uns überraschend am selben Abend auch der kulturelle Höhepunkt der Tagung, als wir vom Linzer Landhausturm beeindruckende Blicke auf das nächtliche Linz werfen konnten.

Neben der wissenschaftlichen Füllung des Tagungsprogramms bedarf eine gelungene Veranstaltung natürlich auch finanzieller Unterstützung. Auf diesem Wege dürfen wir uns deshalb auch beim Land Oberösterreich, der Stadt Linz, der Linz AG, der Wirtschaftskammer Oberösterreich, bei den Rechtsanwaltskanzleien Haslinger Nagele & Partner sowie Niederhuber & Partner, beim Verlag Facultas, beim Verlag Österreich, beim Linde Verlag und dem Tourismusverband Bad Ischl – Salzkammergut für die großzügige Unterstützung bedanken. Besonderer Dank gilt schließlich auch dem Jan Sramek Verlag, der uns die Veröffentlichung dieses Tagungsbands erneut ermöglicht hat.

Für Ihre netten Begrüßungsworte beim Eröffnungsabend am Donnerstag sowie zum Beginn des wissenschaftlichen Programms am Freitag gilt unser Dank dem Vizerektor für Lehre der Johannes Kepler Universität Linz Univ.-Prof. Dr. *Andreas Janko* und dem Rektor der Johannes Kepler Universität Linz Univ.-Prof. Dr. *Meinhard Lukas*.

Zuletzt freut es uns natürlich besonders, dass so viele Kolleginnen und Kollegen aus ganz Österreich unserer Einladung zur Tagung gefolgt sind und hoffen, dass wir euch neben einem spannenden wissenschaftlichen Programm auch eine schöne Zeit in Linz bieten konnten.

In diesem Sinne blicken wir schon mit freudiger Erwartung der 9. Tagung der Österreichischen Assistentinnen und Assistenten des Öffentlichen Rechts entgegen, die zum Thema »Recht und Sprache« von

04. bis 06. Oktober 2018 an der Paris Lodron Universität Salzburg stattfinden wird.

Linz, im Februar 2018

Florian Kronschläger
Bernhard Kuderer
Katrin Landl-Mrazzansky
Michael Raml
Thomas Trentinaglia